

Pressemitteilung

ABL startet Sanierung in Eigenverwaltung

27. Juni 2023 · Lauf · Geschäftsfeld: Sanierung und Restrukturierung

Der mittelständische Hersteller technologischer Produkte ABL setzt auf eine nachhaltige Sanierung und Transformation seiner Geschäftsaktivitäten, um sich zukunftsicher aufzustellen. Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Geschäftsführung der ABL am 26. Juni 2023 beim Amtsgericht Nürnberg einen Antrag auf Einleitung eines Eigenverwaltungsverfahrens gestellt. Das Unternehmen wird in den kommenden Monaten saniert, um langfristig am Markt erfolgreich zu sein.

„Unsere Kunden werden von uns auch während des Verfahrens wie gewohnt beliefert“, erläutert Geschäftsführer Dr. Stefan Schlutius und fügt hinzu: „Wir werden gemeinsam mit unserem Team planmäßig unsere neue, eichrechtskonforme Wallbox-Generation eM4 Twin und Single sowie unser neues SCHUKO-Programm auf den Markt bringen. Der Geschäftsbetrieb läuft normal und in vollem Umfang weiter. Das Eigenverwaltungsverfahren stellt hier den rechtlichen Rahmen dar, um die notwendigen Sanierungsmaßnahmen bei laufendem Geschäftsbetrieb umsetzen zu können. Die Löhne und Gehälter der rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gesichert.“

Politische und weltwirtschaftliche Hintergründe

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

PLUTA Experten



Dr. Maximilian Pluta

Rechtsanwalt, Diplom-Kaufmann,
Steuerberater



Daniel Barth

Rechtsanwalt,
Wirtschaftsmediator (CVM)

Pressemitteilung

Die staatliche Förderung für private Ladestationen sorgte 2021 und 2022 für einen beispiellosen Boom im Marktsegment Home Charging. Konsequenz der vor zwei Jahren so exorbitant gestiegenen Nachfrage ist nun jedoch eine Übersättigung des Marktes für private Ladestationen.

Zusätzlich hat der Krieg in Europa das Augenmerk der nationalen und europäischen Politik und Bevölkerung verlagert: von der Elektromobilität auf emissionsfreie Stromerzeugung durch Photovoltaik und emissionsfreien Energieverbrauch durch Wärmepumpen. Viele der Kunden haben deshalb ihre Bestellungen von Ladestationen reduziert, storniert oder verschoben.

„Obwohl uns die augenblickliche Verschiebung der politischen Schwerpunkte negativ trifft, halten wir weiter an unserer Mission fest, dass die eMobility einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leistet. Darum ist der von ABL eingeschlagene Weg weiterhin uneingeschränkt zukunftsfähig“, führt Dr. Stefan Schlutius aus.

Ausblick Transformation und strategischer Fokus

Im Zuge der bisherigen Sanierungsbemühungen hat ABL zusammen mit einem Beratungsunternehmen einen nachhaltigen Strategieplan entwickelt, um auf den durch die negativen Nachwirkungen des Förderbooms beeinträchtigten Hochlauf des Marktes reagieren zu können. Teil dieser Strategie ist das nun angeordnete Eigenverwaltungsverfahren, welches die langfristige Sanierung des Unternehmens gewährleisten soll. In seiner Produktstrategie legt ABL den Fokus aktuell verstärkt auf



Ludwig Stern

Diplom-Betriebswirt



Holger Christian Buehler

Diplom-Wirtschaftsjurist



Peter Roeger

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenz-
und Sanierungsrecht,

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

den Bereich Operated Charging, also hochintelligente und eichrechtskonforme Ladeinfrastruktur für den gewerblichen und öffentlichen Bereich. So hat der Hersteller im Mai mit der Wallbox eM4 Twin erfolgreich seine neue Ladestation für Unternehmen, Hotels, die Wohnungswirtschaft und Parkhäuser eingeführt. Mit der Wallbox eM4 Single folgt noch in diesem Jahr die nächste intelligente Ladestation der neuen ABL eMobility Produktgeneration.

Die Eigenverwaltung ist ein gerichtliches Sanierungsverfahren zum Erhalt von Unternehmen. Die Geschäftsführung von ABL bleibt dabei im Amt, führt die Gesellschaft selbst durch das Verfahren und wird unterstützt durch die Sanierungsexperten von PLUTA. Das Gericht bestellt einen vorläufigen Sachwalter, der das Verfahren im Interesse der Gläubiger begleitet. Zum vorläufigen Sachwalter für ABL wurde Rechtsanwalt Michael Wirth von der Kanzlei Dr. Schmitt & Kollegen bestellt.

Dr. Maximilian Pluta und Daniel Barth unterstützen ABL als Generalhandlungsbevollmächtigte. Zudem arbeiten im PLUTA-Team Ludwig Stern, Holger Christian Buehler und Peter Roeger.

ABL produziert seit 2011 Ladestationen für den privaten, gewerblichen und öffentlichen Einsatz und gehört damit zu den Pionieren der Elektromobilität. Heute ist ABL einer der größten Hersteller von Ladeinfrastruktur in Europa. Mit seinem ganzheitlichen eMobility Produktportfolio setzt ABL Maßstäbe beim Aufbau nutzerfreundlicher Ladeinfrastruktur. Als innovativer Lösungsanbieter im

Wirtschaftsjurist

Weitere Informationen zu PLUTA und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter www.pluta.net

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

Bereich eMobility etabliert sich das Familienunternehmen aus Lauf an der Pegnitz als richtungsweisender Player bei der Mobilitäts- und Energiewende. Mit seinen eMobility-Produkten knüpft ABL an die technologische Tradition des Unternehmens an. Firmengründer Albert Büttner entwickelte 1925 den SCHUKO-Stecker, heute der weltweit meistverbreitete Standard für Steckvorrichtungen. Innovative Lösungen im Bereich eMobility schreiben diese Erfolgsgeschichte nun in den Zeiten der Elektromobilität fort.

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.